

Fatima Taflan



Mit ihren 19 Jahren brachte Fatima Taflan die Kunst schon immer mit etwas Positivem in Verbindung. Sie war für sie Rückzugsort, um in Einklang mit den Gedanken zu kommen. Ihr Interesse für die Kunst endete aber nicht nur beim Zeichnen, für das sie gelobt wurde, sondern war Ausgangspunkt für ihre vielfältige schöpferische Kreativität. Obwohl extrovertiert und aktiv, fand man sie dennoch oft alleine in der Natur, deren Farben sie immer schon bewunderte.

Nach ihrem Start am Gymnasium 2013, schwankte erstmals ihre Beziehung zur Kunst, einerseits aufgrund von Zeitmangel und andererseits durch die neue Verbindung der Kunst mit einem öden Raum und dem Druck der genau festgelegten Erwartungen der Lehrer:innen, wie ihre Kunst zu sein hatte.

Ihre Leidenschaft für Kunst verlor sie jedoch nie und immer wieder nutzte Fatima sie als Rückzug vom Leistungsdruck. Schwierigkeiten in der Schule, wie zum Beispiel das Erleben von starkem Rassismus, fing sie an durch Kunst auszudrücken, mit Zeichnungen und Poesie. Zusätzlich entdeckte sie ihre Liebe zum Portraitzichnen und war fasziniert von Menschen und ihrer Persönlichkeit. Für Fatima ist dies ein Weg ihre gute Sozialkompetenz mit der Kunst zu verknüpfen.

Sie absolvierte zwei Praktika im ZfP und konnte dort auch selber bei der Kunsttherapie mithelfen. Heute arbeitet sie ehrenamtlich im Museum in Wolfegg und führt immer wieder Bastelprojekte mit Kindern durch. Nach ihrem erfolgreichen Abitur 2022 hat Fatma Taflan nun wieder mehr Zeit für ihre Leidenschaft, das Zeichnen und erhofft sich für die Zukunft weitere Projekte, Erlebnisse und Herausforderungen.

Kontakt:

Tel. 0163 4809842

Kunstworkshop im Hofgarten-Treff

Mit den Künstler:innen Ibrahim Ayne, Claudia Bode und Fatima Taflan



Für Kinder von 6-10 Jahren!

Max. 10 Teilnehmer
Anmeldung unter:

cornelia.glaser@aulendorf.de oder 07525 934 113

Bitte zum Workshop mitnehmen:

Unkostenbeitrag: 5 €
Unempfindliche Kleidung
oder Malerkittel

Für Verpflegung ist gesorgt!

Am Donnerstag, 29.09.2022 von 15:00-18:00 Uhr im Hofgarten-Treff in Aulendorf

Male und gestalte ein Kunstwerk nach einer von dir gewählten Technik! Die Kunstwerke werden anschließend in der Volksbank Aulendorf für 2 Wochen ausgestellt.



Ibrahim Ayne



Mit seiner Familie übersiedelte er im Kindesalter nach Deutschland, ins Allgäu. Schon früh war sein Interesse an Schönheit und Kunst geweckt und damit auch sein Wunsch nach eigener schöpferischer Bestätigung. Das Unaussprechliche in Farben Formen und Gestaltungen zu übersetzen ist Grundantrieb seiner Malerei. Den Betrachter sollen seine Werke zum Träumen anregen und in seine Welt der Fantasie begleiten.

Bei seinen Gestaltungen kommen verschiedene Mal- und Zeichentechniken zum Einsatz: Oberflächen mit Patina, ein Hauch von Orient, kalligraphischen Elemente und Ornamentik sind einige Stichpunkte die seine Werke beschreiben. Tusche ist das bevorzugte Mittel, denn sie kann undurchlässig als auch transparent erscheinen.



Nach Vereinbarung kann die Kunstgalerie am Schlossplatz 8 in Wolfegg besucht werden. Das Atelier soll auch ein Ort der Begegnung und des Austausches sein, eine lebendige Brücke zwischen Orient und Okzident. Wenn Interesse an Vorführungen, Malworkshops oder Literaturabende besteht, freut sich Ibrahim Ayne auf Ihre Anfrage

Kontakt:

E-Mail: Ibrahimayne1977@gmail.com

Tel: 0176 56872571

Claudia Bode



Geboren wurde sie 1971 in Neuss am Rhein. Schon als Kind malte sie mit großer Leidenschaft, entschied sich aber zunächst für eine klassische Ausbildung zur Bankkauffrau, Projektmanagerin und Trainerin im Banken- und Versicherungswesen, auch weil ihr seitens ihrer damaligen Kunstlehrerin ein angeblich mangelndes Talent bestätigt wurde.

Durch ein Burn-out im Jahre 1999 kam sie wieder mit der Kunst in Kontakt und fing neben der Malerei an, sich intensiv mit alternativen Heilmethoden und der menschlichen Psyche zu beschäftigen. Sie besuchte zahlreiche Fortbildungen und ist mittlerweile ausgebildete Gesundheits- und Stressmanagementberaterin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für tiergestützte Therapie, Kreativpädagogin und NeuroGraphik-Trainierin. 2009 gründete sie ihr Unternehmen „Clauduceus – Centrum für Balance“.

Ihre künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeitete sie sich zunächst über viele Jahre autodidaktisch, später – von 2007 bis 2015 – studierte sie an der FreienKunstAkademie in Grevenbroich-Kapellen bei Jürgen Meister. Sie liebt es, immer wieder Neues zu entdecken und auszuprobieren und hat eine hohe Affinität zu mathematischen und technischen sowie zu kreativen Tätigkeiten und liebt Tiere und Natur.

Heute arbeitet sie als Trainerin, Coach, Beraterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Künstlerin mit Erwachsenen, Kindern und Unternehmen in den Themenbereichen Persönlichkeitsentwicklung sowie Resilienz.

Kontakt:

Tel: 07527 / 1859859

Mobil: 0177 / 8979703

www.atelier-bode.de